



Wien, Jänner 2010

Fortbildungsangebot für Betriebe und Unternehmen

Sehr geehrte Unternehmerin,
sehr geehrter Unternehmer,

laut Schätzungen wird in Österreich jede fünfte Frau einmal in ihrem Leben Opfer von männlicher Gewalt. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich um einiges höher. Deshalb ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sich auch in Ihrem Betrieb, in Ihrem KollegInnenkreis, Gewaltopfer befinden.

Ist Ihre Mitarbeiterin/Kollegin oft krank? Klagt sie über Schlafstörungen, Konzentrationsmangel? Wirkt sie bedrückt und belastet? Hat sie Verletzungen (von denen sie unter Umständen erzählt, sie habe sich gestoßen oder sei gestürzt?), wird sie am Telefon belästigt? Wenn ja, wird sie vielleicht von ihrem Partner misshandelt und bedroht.

Anstatt Ihrer Mitarbeiterin die Schuld zu geben und Ihr sogar mit Kündigung zu drohen, können Sie ihr helfen und damit eine wertvolle Arbeitskraft erhalten und die Frau vor dem gesellschaftlichen Abstieg und vor drohender Armut bewahren!

Maßgeschneiderte Fortbildung für Ihren Betrieb

Wie Gewalt an Frauen erkannt werden kann, was die Hintergründe dafür sein können und wie Sie helfen können, erfahren Sie bei unserem neuen Fortbildungsangebot für Betriebe. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Führungskräfte, BetriebsrätInnen und Vertrauenspersonen.

Interessierte Unternehmen, denen das Wohl ihrer MitarbeiterInnen ein Anliegen ist, können bei uns eine maßgeschneiderte Fortbildung buchen. Um die Einzelheiten zu besprechen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Mag.^a Maria Rösslhuber, maria.roesslhuber@aoef.at, Tel. 01/544 08 20-22

Mag.^a Daniela Almer, daniela.almer@aoef.at, Tel.01/544 08 20-23

Ein Beitrag des Vereins Autonome Österreichische Frauenhäuser zum Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Gefördert vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.